



Universität Vechta
University of Vechta



ZERTIFIKAT PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

Ziele

Unsere Fähigkeit, mit Gründen Einfluss zu nehmen, auf das, was wir tun, ist grundlegend für unser Selbstverständnis als freie und moralisch verantwortliche Akteure. Doch gleiten uns die Fäden des Handels nicht zunehmend aus der Hand? Nicht wir gestalten die Zukunft, sondern die Zukunft erschafft sich selbst, lautet ein häufig gemachter Vorwurf. Sei es die gewachsene technologische Verfügungsmacht des Menschen, sei es die globale Vernetzung und Digitalisierung, sei es die Multikulturalität heutiger Gesellschaften – in vielen Feldern individuellen und politischen Handelns sehen wir uns mit Herausforderungen konfrontiert, deren Konsequenzen wir nur unzureichend überblicken.

Wie wir mit technisch-wissenschaftlichen Innovationen und mit neuen gesellschaftlichen Realitäten umgehen, prägt nicht nur unsere Lebensmöglichkeiten, sondern hat auch Einfluss auf unsere Selbstdeutung als menschliche Personen. Worauf sollten sich künftige Generationen unter Gesichtspunkten der Menschenrechte, der Generationengerechtigkeit und der globalen Verantwortung einstellen?

In einer pluralistischen Gesellschaft sind keine einfachen Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit zu erwarten. Umso wichtiger ist eine erkenntnistheoretische, methodische und geschichtliche Selbstverständigung, um dem Komplexitätsniveau der anstehenden Themen gerecht zu werden. Dazu kann die praktische Philosophie einen wesentlichen Beitrag leisten, wie die Institutionalisierung der angewandten Ethik in öffentlichen Entscheidungsprozessen und in Ethikkommissionen beweist.

Programm

Das **ZERTIFIKAT PRAKTISCHE PHILOSOPHIE** bescheinigt Studierenden aller Fachbereiche der Universität Vechta und eingeschriebenen internationalen Studierenden eine grundständige Kompetenz im Bereich der praktischen Philosophie mit Schwerpunkt in ausgewählten Problemfeldern der angewandten Ethik.

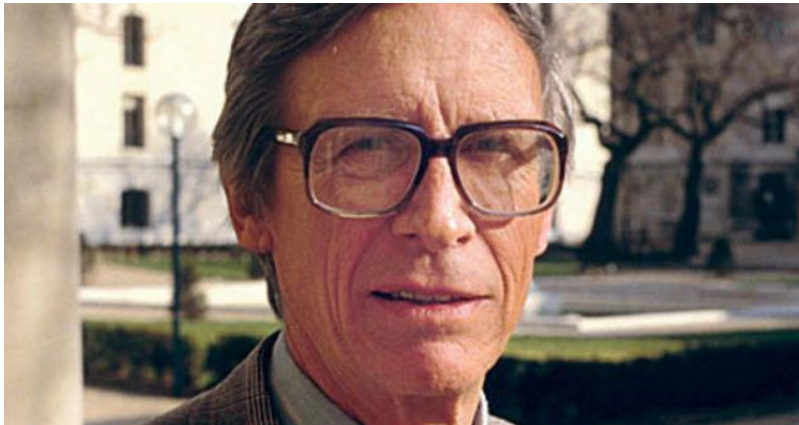
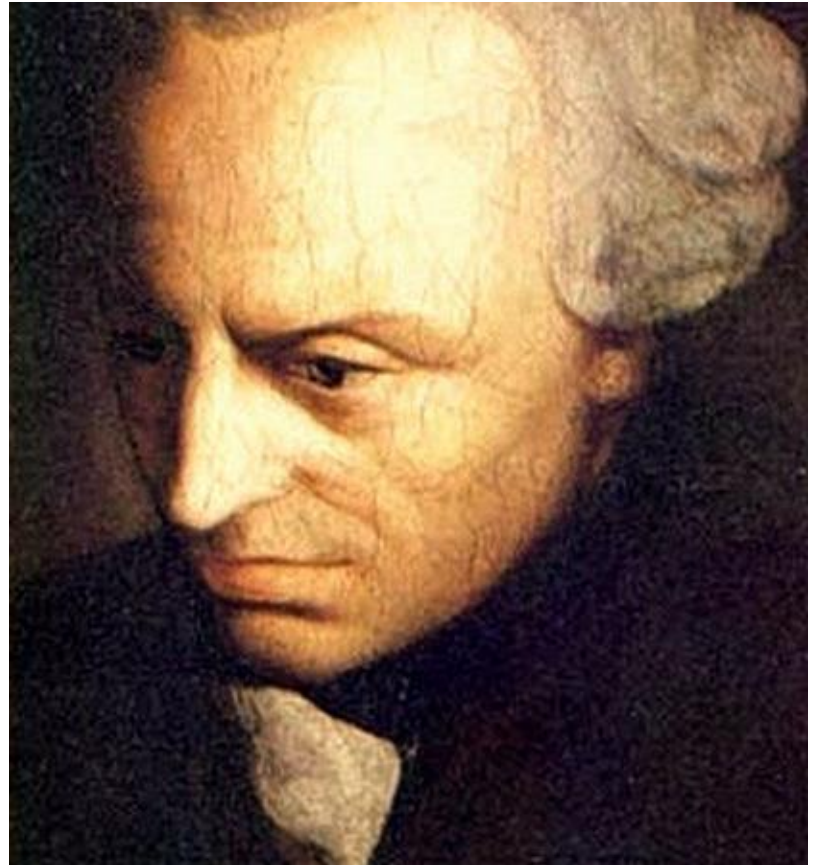
In thematisch eigenständigen, aber einander ergänzenden Modulen werden die Studierenden mit zentralen normativen Theorien vertraut gemacht und lernen deren erkenntnistheoretische Voraussetzungen und ideengeschichtlichen Horizonte kennen. Übungen in ethischer Propädeutik (Grundregeln normativen Argumentierens, Analysieren von Texten) runden das Curriculum ab.

Aufbau

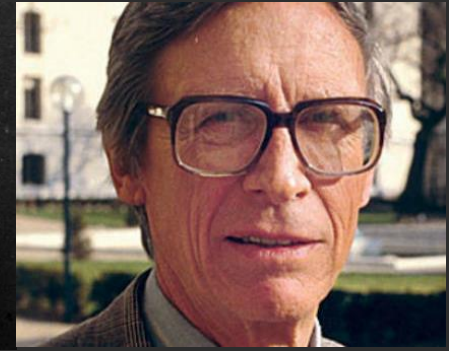
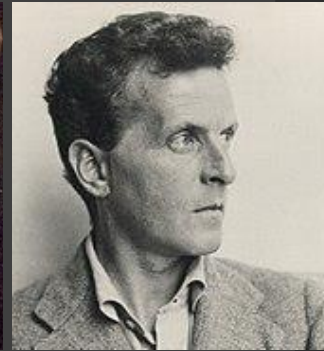
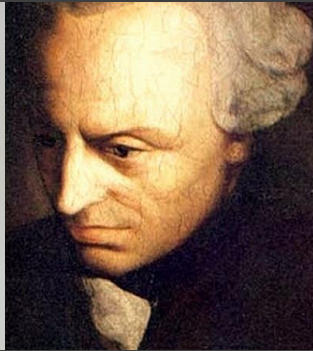
Das **ZERTIFIKAT PRAKTISCHE PHILOSOPHIE**, das insgesamt **42 ECTS** umfasst, führt in den Gesamtkomplex ethischer Fragestellungen ein und erörtert deren erkenntnistheoretische, handlungstheoretische und historische Grundlagen. Thematisch präsent sind dabei immer auch der methodologische Ort und die argumentativen Mittel, von denen ausgehend moralische Forderungen erhoben und ethische Appelle geltend gemacht werden.

In dieser Kopplung von erkenntnistheoretischen, handlungstheoretischen, historischen und methodologischen Gesichtspunkten liegt das eigentliche Anliegen des Zertifikats. Zukunft zu gestalten, bedeutet, orientiert und informiert auf neue Handlungsmöglichkeiten von hoher Komplexität zu reagieren. Gerade deshalb ist neben Grundkenntnissen der allgemeinen Ethik und Handlungstheorie auch eine kritische Methodenreflexion gefragt, um in zukunftsweisenden Berufen auf normative Fragen kompetente Antworten zu geben.

Die organisatorische Betreuung des Zertifikats findet an der Professur für Philosophie der Universität Vechta von **Professor Dr. Jean-Christophe Merle** statt.



Module und Seminare



Wintersemester	<p>PH-1 Systematische Einführung in die Philosophie</p> <p>PH 1.1 Systematische Einführung in die Philosophie</p> <p>PH-1.2 Übungen zum Philosophieren</p>	<p>PH-2 Philosophiegeschichte</p> <p>PH-2.1 Historische Einführung in die Philosophie</p> <p>PH-2.2 Klassische Texte</p>	<p>PB-27 Tierethik</p> <p>PB-27.1 Das Tierbild in der Philosophie</p> <p>PB-27.2 Probleme der heutigen Tierethik</p>	<p>WE-7 Grundlagen und Perspektiven der praktischen Philosophie</p> <p>WE-7.1 Ethik</p> <p>WE-7.2 Wirtschaftsphilosophie/ Sozialphilosophie</p>
Sommersemester	<p>PH-3 Ethik und Politische Philosophie</p> <p>PH-3.1 Modelle und Konzepte</p> <p>PH-3.2 Angewandte Ethik (z.B. Medizinische Ethik, Umwelt-, Bioethik)</p>	<p>PH-4 Philosophie der Wissenschaft und der Kultur</p> <p>PH-4.1 Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Logik, Phänomenologie</p> <p>PH-4.2 Sprachphilosophie, Hermeneutik, Ästhetik, Anthropologie, Feministische Philosophie, Kulturphilosophie</p>	<p>PB-46 Philosophy of Emotions related to Economics</p> <p>PB-46.1 Philosophical Theories of Collective Emotions</p> <p>PB-46.2 Theories of Moral Emotions</p>	<p>PB-47 Principles of Moral Self Obligation</p> <p>PB-47.1 Moral Theories: Utilitarianism, Deontological Ethics, Virtue Ethics</p> <p>PB-47.2 The Sense of Responsibility in Business</p>